

Karl Gutbier †.

Am 26. Februar 1932 verschied unser guter Karl Gutbier in seinem 56. Lebensjahre an den Folgen einer schweren Lungenentzündung. An einem eisigen Februarsonntag gaben wir ihm das letzte Geleite und gedachten traurig des Freundes und der schönen Stunden sonnigen Beisammenseins mit ihm.

Seit 1907 gehörte er unserem Kreise an, über 35 Jahre war er ausübender Bergsteiger. In dieser langen Zeit durchwanderte er fast die ganzen Ost- und Westalpen. Wir finden ihn vom Triglav bis zur Schweizer Grenze, von der Silvretta bis zur Dauphiné. In unseren Vorbergen war er zu Hause wie in den Dolomiten. Die letzten Jahre verbrachte er fast keinen einigermaßen anständigen Sonn- oder Feiertag in München. Es war mir vergönnt, so manchen Urlaub mit ihm zu verbringen. Gemeinsam waren wir am Matterhorn, erstiegen gleich nach dem Kriege als erste Deutsche Ortler und Königspitze, durchstreiften im Winter die Venedigergruppe und verbrachten so manchen Tag auf dem Kreuzeck, zu einer Zeit, zu der es dort oben noch einsam war.

Doch nicht nur Bergsteiger war unser Gutbier, er war mehr. Er war dem, dem sich sein Herz erschlossen Freund in des Wortes bestem Sinne. Er war wohl einer der besten und angenehmsten, daneben einer der verlässlichsten Begleiter auf kleinen und großen Fahrten. Mit seinem lebenswürdigen Wesen, das jeden Streit und Hader ausschloß, verband sich eine seltene Herzensgüte.

Uns wird er unvergeßlich sein.

Emanuel Scherer.